



capito[!]

Wirkungsorientierter Geschäftsbericht 2023

nach dem Social Reporting Standard



Inhalt

A

1 Einleitung

- 1.1 Wer wir sind
- 1.2 Vision und Ansatz

3

B

2 Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz

- 2.1 Das gesellschaftliche Problem
- 2.2 Bisherige Lösungsansätze
- 2.3 UNSERE Lösung
 - 2.3.1 Leistungen

6

3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

- 3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)
- 3.2 Erbrachte Leistungen (Output)
- 3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/ Impact)
- 3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung
- 3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge

11

4 Planung und Ausblick

- 4.1 Planung und Ziele
- 4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

18

5 Organisationsstruktur und Team

- 5.1 Organisationsstruktur
- 5.2 Vorstellung der handelnden Personen
- 5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke
- 5.4 Auszeichnungen

19

19

19

20

21

C

6 Organisationsprofil

- 6.1 Allgemeine Angaben über die Organisation
 - 6.1.1 Mitarbeiter*innen
- 6.2 Governance der Organisation
 - 6.2.1 Leitungs- und Geschäftsführungsorgan
 - 6.2.2 Aufsichtsorgan
 - 6.2.3 Interessenkonflikte
- 6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaft, verbundene Organisationen
 - 6.3.1 Eigentümerstruktur
- 6.4 Soziale und ökologische Nachhaltigkeit

22

22

23

23

23

23

23

23

23

24

24

7. Finanzen und Rechnungslegung

- 7.1 Buchführung und Rechnungslegung
 - 7.1.1 Buchführung
 - 7.1.2 Jahresabschluss
 - 7.1.3 Controlling
- 7.2 Vermögensrechnung
- 7.3 Finanzielle Situation und Planung

25

25

25

25

25

25

26

D

Anhang

27

Impressum

30

1 Einleitung

Bei capito arbeiten verschiedene Menschen. Manche haben ein hohes Tempo, manche sind sehr langsam. Manche haben Lernschwierigkeiten, manche sitzen im Rollstuhl. Manche fahren Rennrad, andere machen Yoga. Manche sind in Österreich geboren, andere in Deutschland, in der Schweiz, der Türkei, Bosnien oder Kenia. Alle sind verschieden. Genau diese Vielfalt bringt uns weiter. Sie fordert uns und sie inspiriert uns. Sie macht uns klüger und mutiger. Durch sie entwickeln wir Innovationskraft für die Lösung schwieriger Probleme. Und kommen unserer Vision jedes Jahr ein wenig näher.

Wir danken allen Menschen, die uns bisher ihr Vertrauen geschenkt, uns begleitet, unsere Produkte und Dienstleistungen gekauft, bezahlt oder genutzt und uns in schwierigen Zeiten unterstützt haben. Wir zeigen ihnen mit diesem Bericht, was ihr Engagement und ihre Kooperation mit uns bewirkt hat.

Die Vision von capito ist eine Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderungen alles verstehen, erfolgreich lesen und lernen und selbstbestimmt leben können.

In diesem Bericht erfahren Sie,

- was wir mit capito für diese Vision erreichen wollen,
- was wir im Jahr 2023 erreicht haben und
- wie wir unsere Wirkung messen.

Sie können den Wirkungsbericht auf unserer Website www.capito.ai downloaden oder mit unserer capito App lesen. Dort finden Sie unseren Bericht auch in leicht verständlicher Sprache.

Für den Bericht verantwortlich sind:



Walburga Fröhlich

Geschäftsführerin und
Co-Founderin



Verena Kofler

Head of Impact
Management

Info

Wir wollen in diesem Bericht Frauen, Männer und Menschen mit diversem Geschlecht gleichberechtigt ansprechen. Wir verwenden dafür den Stern * und schreiben zum Beispiel „Leser*innen“.

Graz, Juni 2024

Diesen Wirkungsbericht gibt es auch
in leicht verständlicher Sprache.
Scannen Sie dafür diesen QR Code
oder gehen Sie auf die Website
www.capito.ai



1.1 Wer wir sind

Wir sind Profis für leichte Sprache, einfache Sprache und Barrierefreiheit. Wir übersetzen Informationen in leicht verständliche Sprache, bieten Fortbildungen an und entwickeln digitale Lösungen rund um das Thema Verständlichkeit.

capito ist der führende Anbieter für Informationen in leicht verständlicher Sprache. Sowohl analog als auch digital dank künstlicher Intelligenz. Seit über 20 Jahren vereinfachen professionelle Übersetzer*innen bei capito Texte in leicht verständliche Sprachniveaus. Und mit unserer Software capito.ai können jetzt auch Sie einfach und schnell leicht verständliche Texte schreiben.

1.2 Vision und Ansatz

Für viele Menschen ist der Großteil der öffentlich verfügbaren Informationen nur schwer verständlich. Wir wollen das ändern. Denn das Verstehen von Informationen ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Wir wollen eine Gesellschaft, in der niemand ausgeschlossen wird. Wir wollen Barrierefreiheit für alle. Das erreichen wir, wenn auch Sie Ihre Informationen für ihre Zielgruppen leicht verständlich schreiben und barrierefrei anbieten.

capito ist italienisch
und heißt:
„Ich habe verstanden.“

Wir wollen, dass in Zukunft alle
Menschen sagen können:

„Ich habe verstanden.“

Info

10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



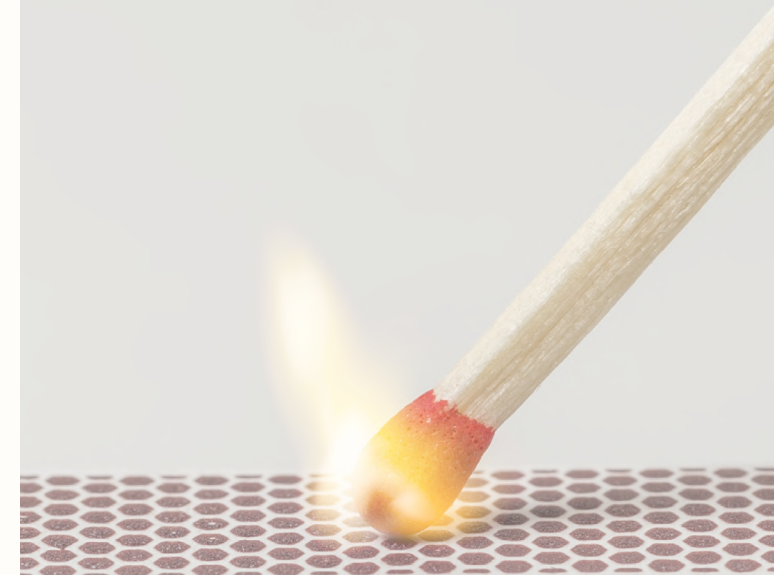
SUSTAINABLE
DEVELOPMENT GOALS

Weniger Ungleichheiten

Die Angebote von capito helfen dabei, dass alle Menschen Zugang zu Informationen haben und diese nutzen können. Sie verringern Ungleichheit.

Verständliche Informationen sind besonders wichtig für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten, wenig Schulbildung, schlechten Sprach-Kenntnissen oder wenig Erfahrung in bestimmten Bereichen. Sie können mit diesen Informationen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und mitwirken.

capito unterstützt Menschen dabei, selbstbestimmter zu leben. Sie treffen selbst Entscheidungen. Sie integrieren sich leichter in die Gesellschaft. Dadurch haben sie mehr Chancen und Inklusion in Wirtschaft und Politik wird gefördert. (Sub-Ziel 10.2)



Das PROBLEM

54 % der Erwachsenen verstehen Informationen von Behörden und Unternehmen nicht.

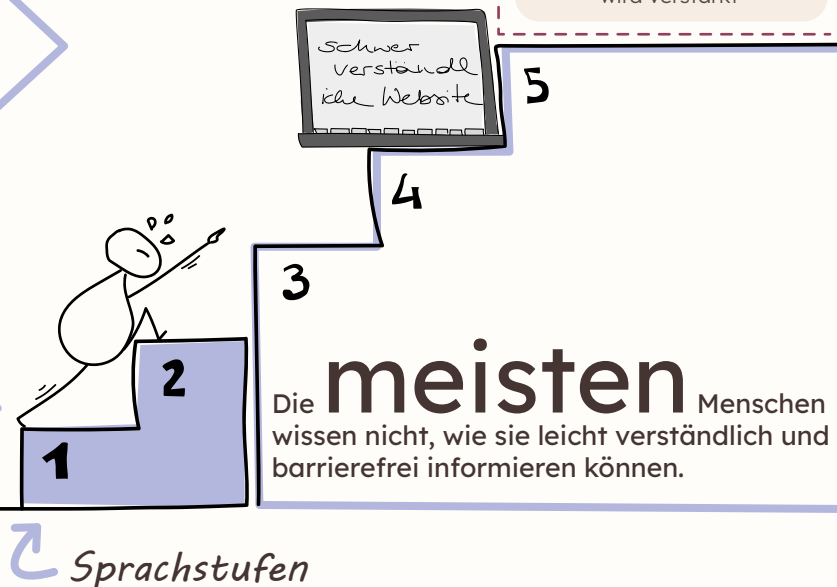
Ursachen

60 %

der Informationen von Behörden entsprechen den Stufen 4 bis 5

54 %

der Erwachsenen lesen auf der Sprachstufe 0 bis 2



Folgen

Menschen treffen schlechte Entscheidungen für ihr persönliches Leben und erleiden persönlichen Schaden (finanziell, Gesundheit, soziale Sicherheit)

Nicht ausreichend verständliche Anweisungen verursachen Unfälle, es entstehen volkswirtschaftliche Kosten

Menschen werden ausgeschlossen, können nicht teilhaben, fühlen sich „hintergangen“, gesellschaftliche Spaltung wird verstärkt

2 Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz

2.1 Das gesellschaftliche Problem

Mehr als die Hälfte der Erwachsenen im deutschsprachigen Raum lesen auf den Lesekompetenz-Stufen 0 bis 2 auf der Skala der OECD. Laut OECD ist für eine effektive Kommunikation mit Behörden eine Kompetenz-Stufe von mindestens 3 notwendig. Diese Stufe erreichen 54,3 % der Erwachsenen in Österreich nicht¹. Das Problem: Die meisten Menschen in Behörden und Unternehmen wissen nicht, wie man leicht verständlich schreibt.

Lesekompetenzen in Österreich

Der Großteil aller öffentlich angebotenen Informationen von Unternehmen, Behörden und NGOs ist auf den Lesekompetenz-Stufen 3 bis 5 verfasst. Zusätzlich ist der größte Teil dieser Informationen nicht barrierefrei für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen verfügbar. Dies betrifft sowohl digital als auch analog bereitgestellte Informationen.









Die Folge dieses Problems

Dieses Problem betrifft besonders Menschen mit nicht-deutscher Erstsprache, Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Leseproblemen. Sie treffen schlechte Entscheidungen für ihr persönliches Leben,

¹ Quelle: STATISTIK AUSTRIA, PIAAC 2011/12

erleiden finanziellen Schaden oder schaden ihrer Gesundheit. Weil sie Informationen zu Unterstützungsleistungen nicht ausreichend gut verstehen, gelangen sie nicht zu Leistungen der sozialen Sicherheit oder anderen finanziellen Unterstützungen.

Durch nicht ausreichend verständliche Anweisungen in Betrieben passieren Unfälle und es entstehen volkswirtschaftliche Kosten. Menschen werden von Informationen ausgeschlossen, sie können nicht teilhaben und fühlen sich hintergangen. Die gesellschaftliche Spannung wird verstärkt.

Lesekompetenz	Anteil der Bevölkerung	Informationsangebot
Hoch	8,4% 	60% 
Mittel	37,3% 	20% 
Niedrig	52,5% 	15% 
Mangelnd	1,8% 	5% 

Gegenüberstellung der Lesekompetenz von Erwachsenen in Österreich mit den angewandten Sprachlevels des öffentlich verfügbaren Informationsangebots von Behörden und Unternehmen.

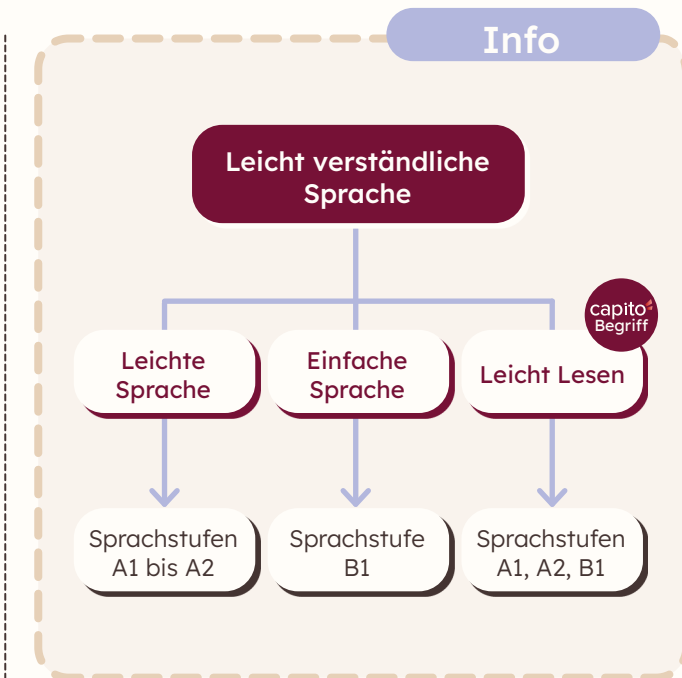
2.2 Bisherige Lösungsansätze

Übliche Lösungsansätze zielen darauf ab, die Lesekompetenzen der betroffenen Menschen mit speziellen Schulungsprogrammen zu verbessern, bzw. eine bessere Lesekompetenzförderung im Kindesalter zu fordern.

Fortbildungen sind immer gut und eine gute Schulbildung ist wichtig. Allerdings hilft es den Erwachsenen nicht, die ihre Schulzeit schon abgeschlossen haben.

Diese Menschen sollen **jetzt** wichtige Informationen verstehen. Zum Beispiel einen Bescheid, einen Kaufvertrag, eine Gesundheits-Information oder eine neue Richtlinie. Um fundierte Entscheidungen zu treffen, sind diese Informationen wichtig. Die Informationen müssen leicht verständlich sein. Menschen können ihre Lesekompetenz nur verbessern, wenn sie Informationen bekommen, die ihrer aktuellen Sprachkompetenz entsprechen.

Wer wesentliche Informationen von Unternehmen, Behörden und Sozialeinrichtungen nicht versteht, kann an den Errungenschaften unserer Gesellschaft nicht teilhaben und erleidet persönlich finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Schaden.





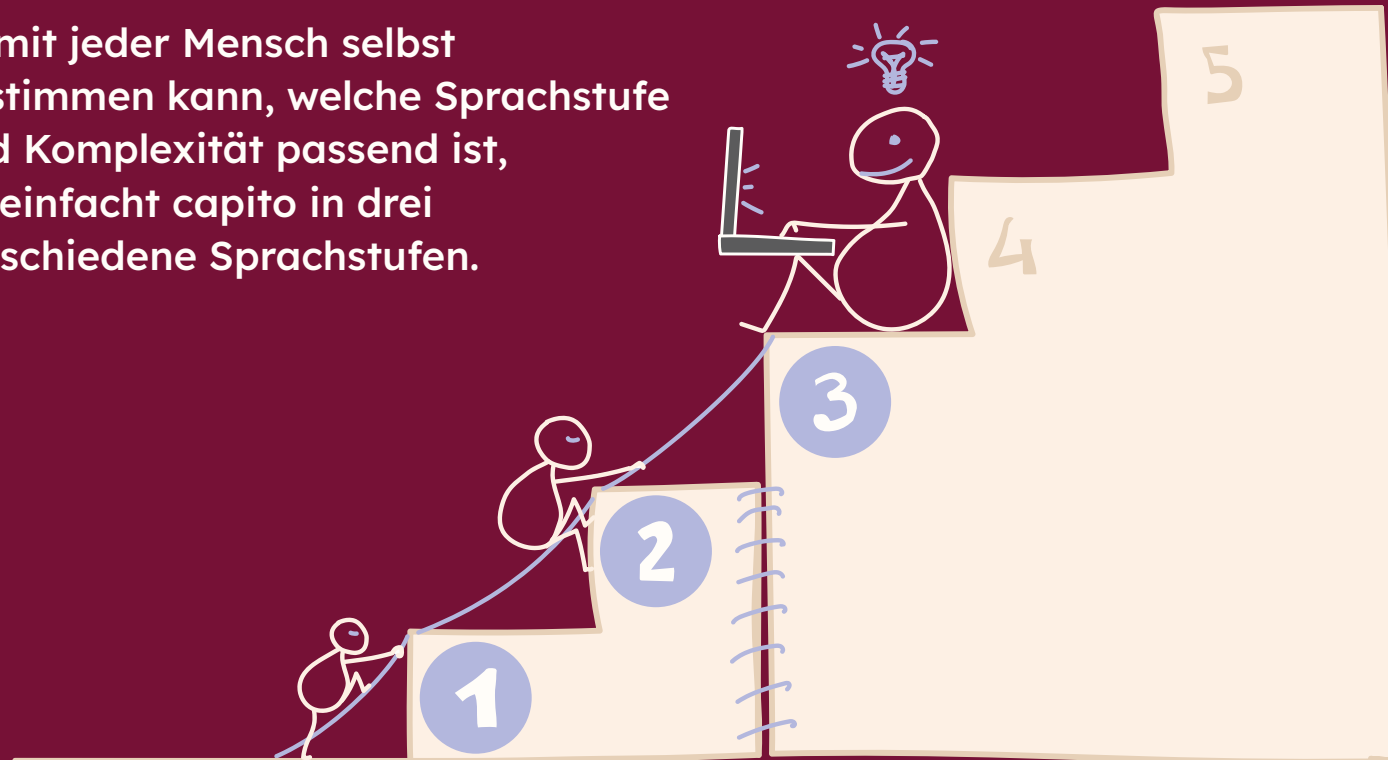
Wir brauchen einen Lösungsansatz, der den betroffenen Menschen sofort hilft und diese nicht mit Schuldzuweisungen beschämt.

Walburga Fröhlich
CEO und Gründerin von capito

UNSERE Lösung

capito vereinfacht kompliziert geschriebene Informationen, damit alle Menschen diese verstehen können.

Damit jeder Mensch selbst bestimmen kann, welche Sprachstufe und Komplexität passend ist, vereinfacht capito in drei verschiedene Sprachstufen.



2.3.1 Leistungen

capito vereinfacht kompliziert geschriebene Informationen, damit alle Menschen diese verstehen können. Damit jeder Mensch selbst bestimmen kann, welche Sprachstufe und Komplexität passend ist, vereinfacht capito in drei verschiedene Sprachstufen.

Die einzelnen Leistungen sind:

- **Informationen in leichter verständlichen Sprachstufen**

Ausgangspunkt ist meist ein kompliziert verfasster Originaltext eines Unternehmens, einer Behörde oder einer NGO. Dieser Text wird von capito für die jeweiligen Zielgruppen in mehrere - leichter verständliche - Sprachstufen übertragen, man könnte auch sagen „übersetzt“. Die Darstellung von ein und derselben Information auf **mehreren Sprach- und Komplexitätsebenen** garantiert,

dass jede Person jenes Niveau wählen kann, das ihren Fähigkeiten und ihrem Vorwissen entspricht. Dies führt dazu, dass jede Person die Information lesen und verstehen kann. Die unterschiedlichen Sprachstufen sind zeitgleich und nebeneinander verfügbar. Das fördert die Lesekompetenz, da sich die lesenden Personen durch die Sprachstufen klicken und damit den Schwierigkeitsgrad steigern können.

- **Geprüfte Qualitätssiegel**

Die übersetzten Texte und barrierefrei gestalteten Layouts werden von Vertreter*innen der Zielgruppen in einem standardisierten Prüfverfahren auf Verständlichkeit überprüft. Damit wird sichergestellt, dass die von capito produzierten Informationen ihre intendierte Wirkung erreichen können, weil sie verstanden werden. Geprüfte Informationen erhalten ein Qualitätssiegel für „Leicht Lesen“.

- **Verbreitung der capito Methode und des Know-hows** in Lehrgängen, Workshops und eLearning-Angeboten, Koordination der Social-Franchise- und Qualitätspartnerschaften.

- **Digitale Bereitstellung für barrierefreie, individuelle und flexible Auswahl der Sprachstufe**
capito bietet ein digitales Informationssystem, das ein und dieselbe

Information in mehreren Sprachstufen gleichzeitig zur Verfügung stellt, sodass die Benutzer*innen jederzeit und flexibel selbstbestimmt die passende Sprachstufe für das jeweilige Thema auswählen können. Das System ist über Web-Browser, die capito App oder eine digitale Schnittstelle (API) nutzbar.

- **Mehr Impact durch capito.ai**

capito.ai ist eine KI-basierte Schreibassistenten-Software. Sie analysiert die Verständlichkeit von Texten, gibt Tipps zur Verbesserung und vereinfacht automatisch in drei Sprachstufen. Die Software wird von Unternehmen, Behörden, NGOs und Kommunikationsagenturen benutzt, um besser verständlich zu schreiben. Auch die capito Expertinnen und Experten benutzen capito.ai, um schneller und mehr Texte für unsere Kundinnen und Kunden zu vereinfachen. [capito.ai](https://www.capito.ai)

Kund*innen und Zielgruppen

capito Kund*innen sind Unternehmen, Behörden und NGOs aus unterschiedlichsten Branchen, sowie Fachleute für Kommunikation und Kommunikationsagenturen.

Direkte Zielgruppen sind Menschen mit Lernschwierigkeiten und Problemen beim Lesen und Verstehen komplizierter Texte. Indirekte Zielgruppen sind alle, die beruflich Informationen für unsere direkten Zielgruppen verfassen.



Unser Wirkungsmodell





3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

- Manuelle Übersetzung/Übertragung komplizierter Texte durch Redakteur*innen
- Überprüfung der Verständlichkeit sowie des barrierefreien Zugangs durch Vertreter*innen der jeweiligen, auftragsbezogenen und produktbezogenen, Zielgruppen. Sehr häufig werden für diese Verständlichkeitsprüfung Menschen mit Lernschwierigkeiten, Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigt. Wir bezeichnen diese Tätigkeit in unseren Berichten als „Prüfgruppenarbeit“ und sprechen von den Durchführenden als „Prüfgruppen“
- Fortbildungen/Wissenstransfer in analogen und virtuellen Lehrgängen, Tages-Workshops und Coachings sowie Produktion von eLearning-Modulen für Anwender*innen von leicht verständlicher Sprache
- Vernetzung und Koordination der Partner-Systeme „Social Franchising“ und „Qualitätspartnerschaften“
- Software-Programmierung für die digitale Speicherung, Sicherung, Bereitstellung

und Verbreitung der Übersetzungen und Fortbildungsinhalte

- Entwicklung einer KI-basierten Schreibassistentz für leicht verständliches Schreiben bzw. von KI-Tools für die automatisierte Vereinfachung von Informationen
- Zusätzlich Personal- und Sachaufwand für Kommunikation, Marketing, Sales und Management

Insgesamt hat das capito-Netzwerk im Jahr 2023 Personalressourcen von 629 Personen eingesetzt. 570 Mitarbeitende sind Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderung, die punktuell in Prüfgruppen eingesetzt werden. Die Personalkosten lagen bei 3,3 Millionen Euro. Die angestellten Mitarbeitenden arbeiten im Ausmaß von 40,73 Vollzeit-Äquivalenten. Dazu kommt ein Sachaufwand von ca. 1,25 Millionen Euro. Der gesamte Input des capito Netzwerkes im Jahr 2023 betrug 4,5 Millionen Euro.

Jahr	Mitarbeitende	Personal-Einsatz (in Tausend Euro)	Vollzeit-äquivalente
2021	310	2.788	34
2022	438	2.962	40,01
2023	629	3.305	40,73
Veränderung in den letzten 3 Jahren	+319	+517	+6,73





3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

2023 wurden 792 Übersetzungsaufträge vom capito Netzwerk in Österreich, Deutschland und der Schweiz durchgeführt. Es fanden 198 Fortbildungen und Beratungen zu leicht verständlichem Kommunizieren statt.

Den Bereich „Digitalisierungs-Projekte“ berichten wir nun unter „Kund*innen von digitalen Produkten“ und zählen dabei die Kund*innen von capito.ai, der capito App

und des e-Learnings. Für 2023 waren dies 378 Kund*innen.

Im Franchise-Netzwerk wurden unter anderem 19 Aufträge zur Überprüfung von baulicher Barrierefreiheit, 87 Aufträge für barrierefreie PDFs und 40 Aufbereitungen nach der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV) in Deutschland umgesetzt.

Insgesamt wurden 1.750 unterschiedliche Produkte erstellt und Dienstleistungen erbracht. Darunter fallen neben den bereits

genannten Leistungen zusätzlich die E-Learning-Module und sonstige Aufträge wie leicht verständliche Museumsführungen (capito Mecklenburg Vorpommern), die Begleitung einer sozialwissenschaftlichen Diplomarbeit in leicht verständlicher Sprache (capito Vorarlberg) und ein Literaturwettbewerb in leichter Sprache mit mehr als 170 Einreichungen (capito Wien).

Software und KI-Training

Im Jahr 2023 wurde ein bedeutendes Release von capito.ai eingeführt: capito.ai ist nun auch für Übersetzungen in englischer Sprache in guter Qualität verfügbar.

Die Veröffentlichung von capito.ai für Englisch war schneller möglich als geplant. Übersetzungen in leicht verständliche Sprache in Französisch und Spanisch sind bereits als Beta-Version verfügbar. Für Übersetzungen in leicht verständliches Italienisch wird derzeit noch am Kriterienkatalog gearbeitet. Im, von der Schweizer Regierung beauftragten Projekt, „Flagship Inclusive Information and Communication Technologies“ (IICT) zur Entwicklung innovativer technologischer Lösungen für barrierefreie Kommunikation lag der Fokus auf leicht verständliche Kommunikation im Katastrophenfall.

Seit Mitte des Jahres ist die capito.ai in Microsoft Word und Outlook verfügbar. So kann das Add-In bereits während des Schreibens hilfreiche Vorschläge einblenden, die beim Formulieren von leicht verständlichen

Überblick Ressourcen, Leistungen, Outcome	Jahre		
	2021	2022	2023
Ressourcen			
Mitarbeitende	310	438	629
Ausgaben in Tausend Euro	3.110	3.926	4.555
Leistungen			
Übersetzungsaufträge	754	728	792
Fortbildungen	424	390	198
Kund*innen von digitalen Leistungen	43	386	378
Anzahl der Produkte und Dienstleistungen im Berichtsjahr	1.221	1.504	1.750
Wirkungen			
kumulierte Anzahl der verarbeiteten DINA-4-Seiten von capito.ai	205	35.440	304.221
Menschen mit Lernschwierigkeiten mit bezahlter Arbeit	241	367	570
Auftragswert			
Auftragswert gesamt [in Tausend Euro]	2.716	3.161	3.350

Texten helfen. Wer schon einen fertigen Text hat, kann diesen mit einem Klick automatisch in leicht verständliche Sprache umwandeln. Sämtliche Add-ins und Add-ons stehen in allen Abo-Modellen ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung und sind auch im kostenlosen Test-Abo sofort nutzbar.

**Skalierung des Outputs:
Zusammenarbeit mit Kund*innen & Projekte**

Zu Beginn des Jahres 2023 wurde das Crowdfunding erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Crowdinvestment können auch Kleinanleger*innen Teil von capito werden. Ein Investment war bereits ab 250 Euro möglich. 342 interessierte Menschen haben sich mit insgesamt 500.000 Euro beteiligt.

Ab Juli 2025 müssen die neuen Richtlinien aus dem europäischen Rechtsakt für

Barrierefreiheit verpflichtend umgesetzt werden. Besonders wichtig ist dies für Banken und Versicherungen und alle Unternehmen, die weltweit Produkte und Dienstleistungen digital verkaufen. Ende 2023 konnte capito.ai die internationale Ausschreibung der ERSTE Bank für den Einsatz eines KI-Tools für leicht verständliche Kommunikation im Rahmen des Barrierefreiheitsgesetzes für sich entscheiden. Die Verantwortlichen der ERSTE Bank hatten nach einer ausführlichen Evaluation der am Markt befindlichen Produkte capito.ai ausgewählt.

Netzwerk

Das europäische Innovation Council (EIC) Accelerator Programm für Unternehmen konnte 2023 einen Monat früher als geplant mit Erfolg abgeschlossen werden. Alle Ziele wurden erreicht.

capito wurde im Anschluss als eines von nur 15 innovativen Unternehmen aus Europa eingeladen, bei der CES 2024 seine Software im EU-Pavillon zu präsentieren. CES steht kurz für Consumer Electronic Show und ist das größte Technologie-Event des Jahres weltweit. „Als einziges österreichisches Unternehmen im EU-Pavillon auf der CES in Las Vegas auftreten zu dürfen, bestätigt und motiviert uns zugleich“, erklärt Geschäftsführerin und Co-Gründerin Walburga Fröhlich. Neben einem eigenen Stand beim europäischen Pavillon durfte capito sich am Silicon Valley Funding Summit mit einem Pitch präsentieren. Darüber hinaus gibt es exklusive Vermittlungs- und Netzwerk-Treffen, bei denen capito Kontakte mit potenziellen Investoren sowie Kooperations- und Geschäftspartner*innen knüpfen konnte.

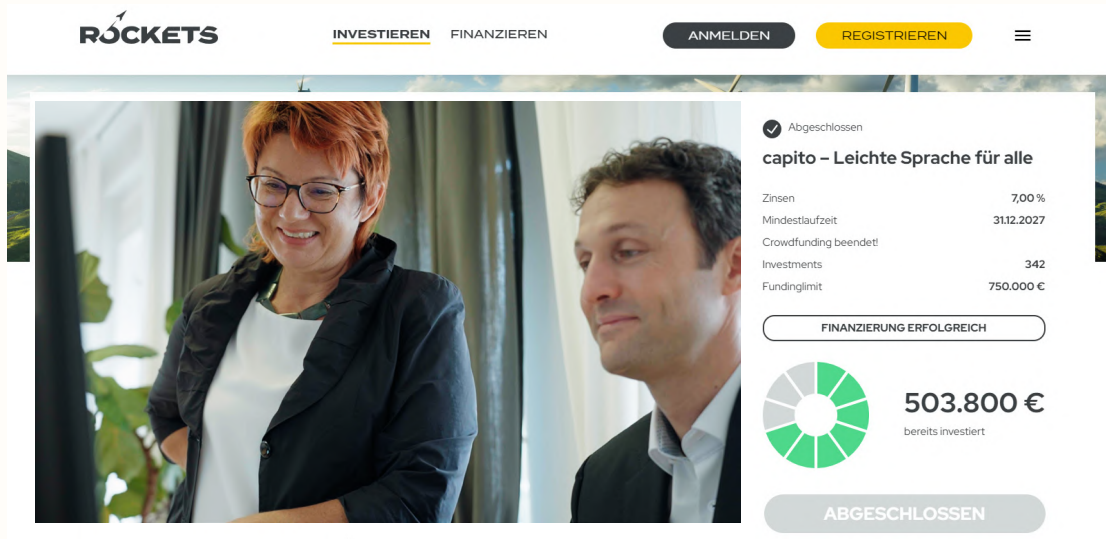


Bild links: Screenshot vom Crowdinvestment; Bild rechts: Klaus Candussi, Walburga Fröhlich und Paul Mayer bei der CES 24 (v.l.n.r.)



3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/ Impact)



Die Wirkung von capito fokussiert sich immer mehr auf schreibende Personen. Ziel ist es, das Bewusstsein und die Praxis für leicht verständliche Sprache so zu stärken, dass es immer mehr Texte gibt, die von möglichst vielen Menschen gut verstanden werden. Dafür wurden digitale Leistungen wie das capito-E-Learning, die capito-App oder Übersetzungen von capito digital genutzt. 2023 wurden über 425 Millionen Zeichen über capito.ai verarbeitet. Das sind 236.592 DIN-A4-Seiten. Insgesamt hat capito.ai bis zum Jahresende 304.221 DIN-A4-Seiten automatisiert mit KI übersetzt. Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Steigerung von 88%.

Beispiel-Projekt: „Empowerment gegen Armut“

capito ist Teil des Projektes „Empowerment gegen Armut“ von atempo. Das Projekt ist vom Sozialministerium gefördert und läuft von Oktober 2022 bis Mitte 2024. Das Projekt hat zum Ziel, armutsbedrohte und von Armut betroffene Menschen zu informieren, zu qualifizieren und in Beschäftigung zu vermitteln. capito hat dabei den Part der Information übernommen.

Das Problem

Geringe Sprach- und Lesekompetenz führt dazu, dass wesentliche Informationen zu Förderungen oder Bildungsangeboten nicht ausreichend verstanden und genutzt werden können. Oft kommt die Information, dass es Hilfe und finanzielle Unterstützung gibt, gar nicht zu den Personen, die diese Unterstützung brauchen können. Die Fragen „Welche Hilfen gibt es für mich, an wen muss ich mich wenden, was muss ich beachten, was sind die Voraussetzungen, wer ist für mich zuständig“ sind oft nur mit professioneller Unterstützung von Sozialfachkräften beantwortbar. Negative Erfahrungen und nicht greifbare Hilfestellungen führen in Vermeidungsstrategien und so werden Beratungsstellen oder der Kontakt zu Behörden vermieden. Dadurch verschärft sich die Lage der armutsbedrohten Menschen.

Die Lösung

capito übersetzt Texte von Websites oder Broschüren zu Fördermöglichkeiten in leicht verständliche Sprache und stellt diese kostenlos über die capito App zur Verfügung.

hier geht's zur App



Die Wirkungsmessung

Das Projekt wird von einer Wirkungsanalyse begleitet. Die Wirkungsanalyse wird Mitte 2024 abgeschlossen. 2023 wurde die Wirkung der übersetzten Texte auf zwei Stufen analysiert:

- Veränderung des Verständlichkeits-Scores zwischen Originaltext und dem übersetzten Text
- Wirkung auf die Zielgruppe: Bewertung des Originaltextes und übersetzten Textes in randomisierten Test- und Kontrollgruppen (noch nicht abgeschlossen)

Vergleich des Verständlichkeits-Scores von capito

14 Texte aus folgenden Bereichen wurden von Mitarbeitenden des Projektes ausgewählt: Kinder und Jugend, Lebensmittel und Bedarfsgüter, Medizinische und psychosoziale Grundversorgung, Entschuldung, Energiearmut, Wohnen, Gewaltprävention.

Die ausgewählten Texte wurden von capito in leicht verständliche Sprache übersetzt. Sie stehen auf der capito App kostenlos zur Verfügung.

Für die Wirkungsmessung wurden diese Texte in ihrer objektiven Verständlichkeit überprüft.

Die Wirkung - ein Beispiel



Der größte Effekt ist bei den Übersetzungen in der Sprachstufe A2 (leichte Sprache) erkennbar. Hier sind von capito übersetzte Texte im Durchschnitt um 68 Prozentpunkte besser verständlich als der Originaltext (n=13).

Projekt „Empowerment gegen Armut“

- Laufzeit: von Oktober 2022 bis Mitte 2024
- Ziel: armutsbedrohte und von Armut betroffene Menschen über Fördermöglichkeiten zu informieren, zu qualifizieren und in Beschäftigung zu vermitteln

Unsere Lösung

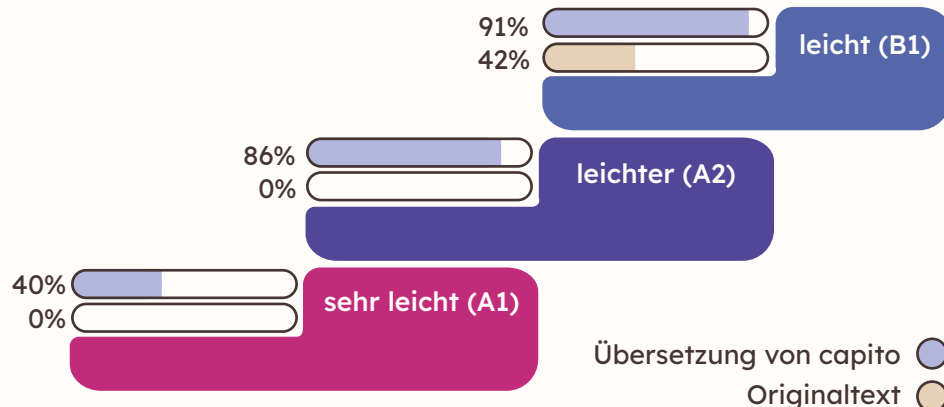
capito übersetzt Texte von Websites oder Broschüren zu Fördermöglichkeiten in leicht verständliche Sprache und stellt diese kostenlos über die capito App zur Verfügung.

Wirkungsmessung - Teil 1

- Messzeitraum: 2023
- Veränderung des Verständlichkeits-Scores zwischen Originaltext und dem übersetzten Text

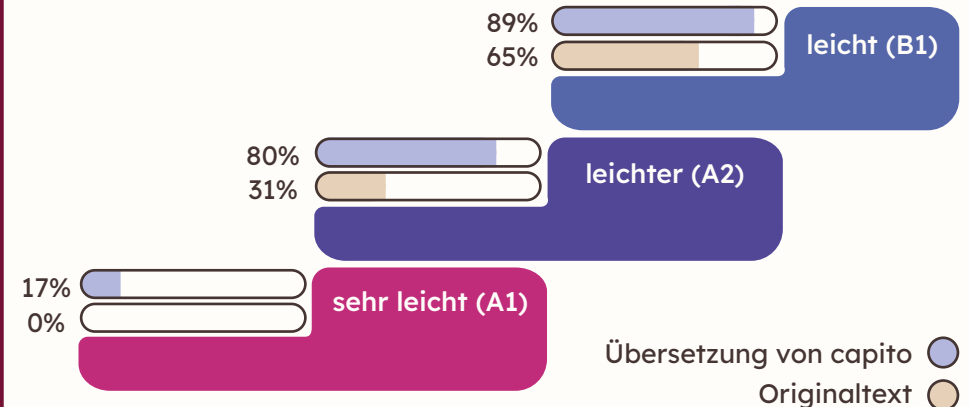
Vergleich des Verständlichkeits-Scores von Originaltext und dem von capito übersetzten Text

Website: „Finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen“



Vergleich des Verständlichkeits-Scores von Originaltext und dem von capito übersetzten Text

Website: „Psychosoziale Beratungsstelle Steiermark“



Was wurde gemessen?

Insgesamt wurden 13 in leicht verständliche Sprache übersetzte Texte (siehe Übersichtstabelle im Anhang) analysiert, wobei der jeweilige Originaltext zusammen mit dem übersetzten Text für eine Messung objektiver Kriterien in capito.ai übertragen wurde. Die capito-KI berechnete dann für jeden Text einen auf sprachlichen Kriterien beruhenden Verständlichkeits-Score (Prozentwert).

Wie wurde gemessen?

Ein hoher Verständlichkeits-Score bedeutet, dass der Text leicht verständlich ist, während ein niedriger Score darauf hindeutet, dass der Text schwer verständlich ist. Der Verständlichkeits-Score bewertet die Verständlichkeit in den Sprachstufen A1 (sehr leichte Sprache), A2 (leichte Sprache) und B1 (einfache Sprache). Die Ergebnisse der drei Sprachstufen wurden jeweils in eine Tabelle

übertragen. Danach wurde der Unterschied zwischen Original- und übersetztem Text berechnet (Veränderung in in Prozentpunkten).

Das Ergebnis

Von capito übersetzte Texte für Fördermöglichkeiten sind im Vergleich zum Originaltext besser verständlich.

- Auf der Sprachstufe A1 im Durchschnitt um 41 Prozentpunkte (Standardabweichung = 17, n= 13)
- Auf der Sprachstufe A2 im Durchschnitt um 68 Prozentpunkte (SD=28, n=13)
- Auf der Sprachstufe B1 im Durchschnitt um 30 Prozentpunkte (SD=21, n=13)

Der größte Effekt ist bei den Übersetzungen in der Sprachstufe A2 (leichte Sprache)

erkennbar. Hier sind von capito übersetzte Texte im Durchschnitt um 68 Prozentpunkte besser verständlich als der Originaltext (n=13).

Zusammenfassung der Ergebnisse

Hilfeleistungen und Förderungen für armutsbetroffene Menschen entsprechen in den meisten Fällen nicht den Kriterien für leichte Sprache. Dadurch sind Menschen mit niedrigem Schulabschluss, Leseschwäche oder Deutsch als Zweitsprache abhängig von Unterstützung bei der Information oder Antragsstellung oder haben keinen Zugang zu Hilfeleistungen.

Es braucht einfach verständliche Informationen, um diesen Personen die Möglichkeit für Unterstützungsleistungen zu geben.

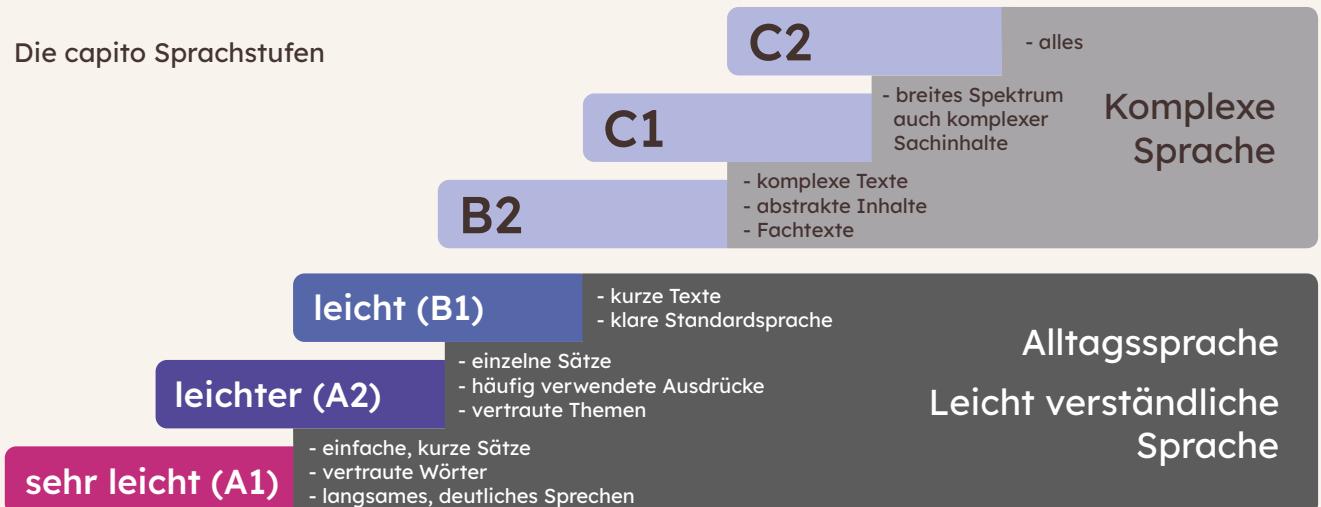
Info

capito sammelt seit 20 Jahren Wissen über Verständlichkeit von Texten.

Das meiste Wissen stammt aus der Arbeit mit Prüfgruppen, mit Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Daraus hat capito.ai einen eigenen Score für Verständlichkeitsmessung entwickelt. Der capito Score bewertet Kriterien, die zur Verständlichkeit von Texten beitragen. Zum Beispiel: Vermeidung von Schachtelsätzen, Benutzen von schwierigen Adverbien.

Die capito Sprachstufen



3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung

capito hat einen für alle Partner*innen verbindlichen Qualitätsstandard entwickelt. Sein Kernstück ist ein dreistufiges Prüfverfahren, das jedes Informationsprodukt durchlaufen muss.

Produkte, die auch für Menschen mit einer Verständlichkeitsstufe von A1 bis B1 verständlich sind, werden mit einem Gütesiegel für Leicht Lesen gekennzeichnet.

Ein weiteres Kriterium des Qualitätsstandards verpflichtet alle Partner*innen von capito, die Menschen, die in Prüfgruppen eingesetzt werden, mit einem Stundensatz von zumindest 10 € zu entlohnen. capito ist das einzige Netzwerk für leicht verständliche Information im deutschen Sprachraum mit einem Qualitätsstandard, der von einer externen und unabhängigen Zertifizierungsstelle, dem TÜV, überprüft wird.



3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge

Im Jahr 2023 konnten wieder mehr Menschen in Prüfgruppen beschäftigt werden. Insgesamt haben 570 Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderung mitgewirkt. Damit nähert sich die Anzahl der Mitarbeitenden bei capito wieder dem Niveau von 2020.

capito ist ein schönes Beispiel dafür, dass die Entwicklung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz nicht zu Arbeitsplatzverlust führen muss, sondern sogar zusätzliche Arbeitsplätze schaffen kann. Wenn mehr Unternehmen und Behörden leicht verständliche und geprüfte Texte nutzen, braucht es mehr Menschen in Prüfgruppen.

Verglichen mit dem Vorjahr gibt es einen Rückgang bei den angebotenen Fortbildungen. Die Fortbildungen hatten 2021 ihren Höchststand und sind auf die Ausläufer der Pandemie zurückzuführen, in der besonders hohes Interesse an e-Learning für leicht verständliche Sprache erkennbar war. Auch wenn Fortbildungen weniger oft in Anspruch genommen werden, ist das Interesse weiterhin hoch.

Bild: Prüfgruppe bei der Arbeit

Die Anzahl der Übersetzungen in leicht verständliche Sprache ist leicht angestiegen. Der Auftragswert im capito Netzwerk ist um 6% gestiegen. Das Defizit zwischen Ausgaben und Auftragswert ist aus den Entwicklungskosten für capito.ai entstanden und wurde mittels EU-Förderung und Investitionskapital abgedeckt.

Die Entwicklung einzelner digitaler Projekte ist abgeschlossen. Der Bereich der „Digitalisierungsprojekte“ wurde in „Kund*innen von digitalen Leistungen“ umbenannt.

Unsere USP: Künstliche Intelligenz mit menschlicher Expertise vereint

capito verbindet Erfahrung und Expert*innenwissen aus 20 Jahren mit innovativen Technologien und Künstlicher Intelligenz. Die Kombination aus innovativem Softwarehaus mit erfahrener, TÜV-zertifizierter Dienstleistungsqualität macht capito zu einem einzigartigen Anbieter für verständliche, barrierefreie Kommunikation mit KI-Unterstützung.

Mehrere gewonnene Ausschreibungen im Jahr 2023 und die Einladung der EU, capito in Las Vegas auf der CES zu präsentieren, bestätigen unsere Entwicklung der letzten Jahre.

4 Planung und Ausblick

4.1 Planung und Ziele

Im Jahr 2024 wird der Fokus stark auf die Bildung und Unterstützung von Personen oder Maschinen gelegt, die Texte schreiben. Das Ziel ist es, das Bewusstsein für leicht verständliche Sprache bei Schreibenden zu schärfen. Hierfür ist ein Reporting-Tool in Planung, in dem automatisiert festgehalten wird, welchen Fortschritt die Person im Schreiben von leichter Sprache hat. Als Unternehmen wird man in capito.ai Teams managen und eigene Firmen-Wörterbücher integrieren können. Damit können die jeweiligen Fachbegriffe der Branche oder

der Firma in leicht verständlicher Sprache hinterlegt werden.

capito wird Großunternehmen beraten und dabei unterstützen, das Barrierefreiheitsgesetz zu erfüllen. Es werden Schulungen zu barrierefreier Kommunikation durchgeführt und capito.ai wird als Schreibassistent eingesetzt.

Wenn Inhalte automatisiert generiert werden, zum Beispiel über Chatbots, soll durch capito.ai KI-gestützt auf gute Verständlichkeit kontrolliert werden.

Auch wird capito weiterhin verstärkt im Medienbereich unterstützen, sodass Nachrichten in leicht verständlicher Sprache für viele zugänglich werden.



4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Künstliche Intelligenz ist im Mainstream angekommen und wird von vielen Menschen tagtäglich genutzt. Es ist ein spürbares Interesse an der Entwicklung und Nutzung von KI da. Die Menschen werden immer kompetenter in der Nutzung der Tools und verstehen, wie KI funktioniert und was KI leisten kann.

Dadurch steigen die Chancen, dass viel mehr Menschen dabei unterstützt werden,

leicht verständlich zu kommunizieren und dass immer mehr Menschen Informationen zugänglich gemacht werden.

Ein wichtiges Thema ist, dass diese Künstliche Intelligenz Stereotype übernimmt. KI lernt aus vorhandenen Daten. Wenn diese Daten bereits Verallgemeinerungen enthalten, die irreführend, unfair oder schädlich sind, wird dies auch von der KI so weitergetragen. Die capito-KI arbeitet mit Daten, die über viele Jahre von Menschen mit Behinderungen analysiert wurden und auch für die Zielgruppe relevant sind. Ein Risiko ist, dass

von großen Firmen im KI-Sektor nicht die Qualität geliefert wird, sie dadurch aber diejenigen vom Markt verdrängen, die mit Qualitätskriterien arbeiten.

capito begegnet diesem Risiko mit hoher Produkt- und Dienstleistungsqualität. Bei capito kann jede Kundin und jeder Kunde noch direkt mit Expert*innen in der Nähe Kontakt aufnehmen, sich beraten lassen und gemeinsam große Projekte umsetzen. capito arbeitet nicht ungefragt mit Kundendaten und ist konform mit allen Datenschutz-Bestimmungen in der EU.

5 Organisationsstruktur und Team

5.1 Organisationsstruktur

Das Projekt capito wurde in den Jahren 2001 bis 2004 vom gemeinnützigen Verein „atempo zur Gleichstellung von Menschen“ erfunden und entwickelt. Ausgangspunkt für capito war die Erkenntnis, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten weit mehr lernen und wissen können als allgemein angenommen, wenn sie Informationen und Wissen in leicht verständlicher Weise angeboten bekommen.

Ziel des Vereins atempo war von Beginn an, capito mit einem „Social Business Geschäftsmodell“ nachhaltig zu finanzieren und zu skalieren.

Ab dem Jahr 2005 hat das Sozialunternehmen „CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH“ die Aufgabe übernommen, capito auf Basis des Wertekanons von atempo als marktfähige Dienstleistung weiterzuentwickeln und in einem Social-Franchise-System weiterzuentwickeln und zu skalieren. Die CFS GmbH kaufte die Marke capito vom Verein atempo, der Verein erhielt das Recht, die capito.ai zu reduzierten Lizenzpreisen an gemeinnützige Organisationen weiter zu geben. Mehr Infos dazu unter www.atempo-verein.at - Welt des Verstehens.

Nach einer organischen Wachstumsphase von capito als Geschäftsbereich der CFS GmbH erfolgte

2012 mit dem Einstieg des Social Impact Investors BonVenture, München, eine dynamische Entwicklung des Social-Franchise-Systems (1. Investitionsphase) und 2018 mit dem Einstieg weiterer Impact-Investorinnen und -Investoren der Ausbau der Digitalisierungsphase (2. Investitionsphase). Diese ging im Jahr 2023 in eine Markterweiterungsphase über (3. Investitionsphase).

Nun ist die CFS GmbH ein Software-Haus für KI-Softwareprodukte für barrierefreie Verständlichkeit und zusätzlich Franchisegeberin für 16 Franchise-Standorte in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit über 100 Expertinnen und Experten für Leichte und Einfache Sprache.

5.2 Vorstellung der handelnden Personen

Die Gründer*innen waren Walburga Fröhlich, Klaus Candussi und Helmut Schinnerl. Sie gründeten sowohl den Verein atempo als Initial-Organisation als auch im Dezember 2004 mit privatem Mitteleinsatz und auf eigenes Risiko die CFS GmbH.

Walburga Fröhlich und Klaus Candussi sind zwei von insgesamt nur 3.000 Ashoka Fellows weltweit. Ashoka Fellows werden für ihre innovativen sozialunternehmerischen Initiativen ausgezeichnet und von Ashoka unterstützt und gefördert.

Das Team



Walburga Fröhlich
Co-Founder und CEO.
Sozial-Unternehmerin durch und durch.
Sprüht vor Ideen.



Klaus Candussi
Co-Founder und CEO.
Visionär und Netzwerker.
Auch in stürmischen Situationen ruhig.



Mario Morschner
COO. Kombiniert präzises Management mit operativer Exzellenz und vereint damit Team und Technik.



Peter Probst
CRO. Kombiniert analytisches Denken mit strategischer Weitsicht und das mit Leidenschaft.

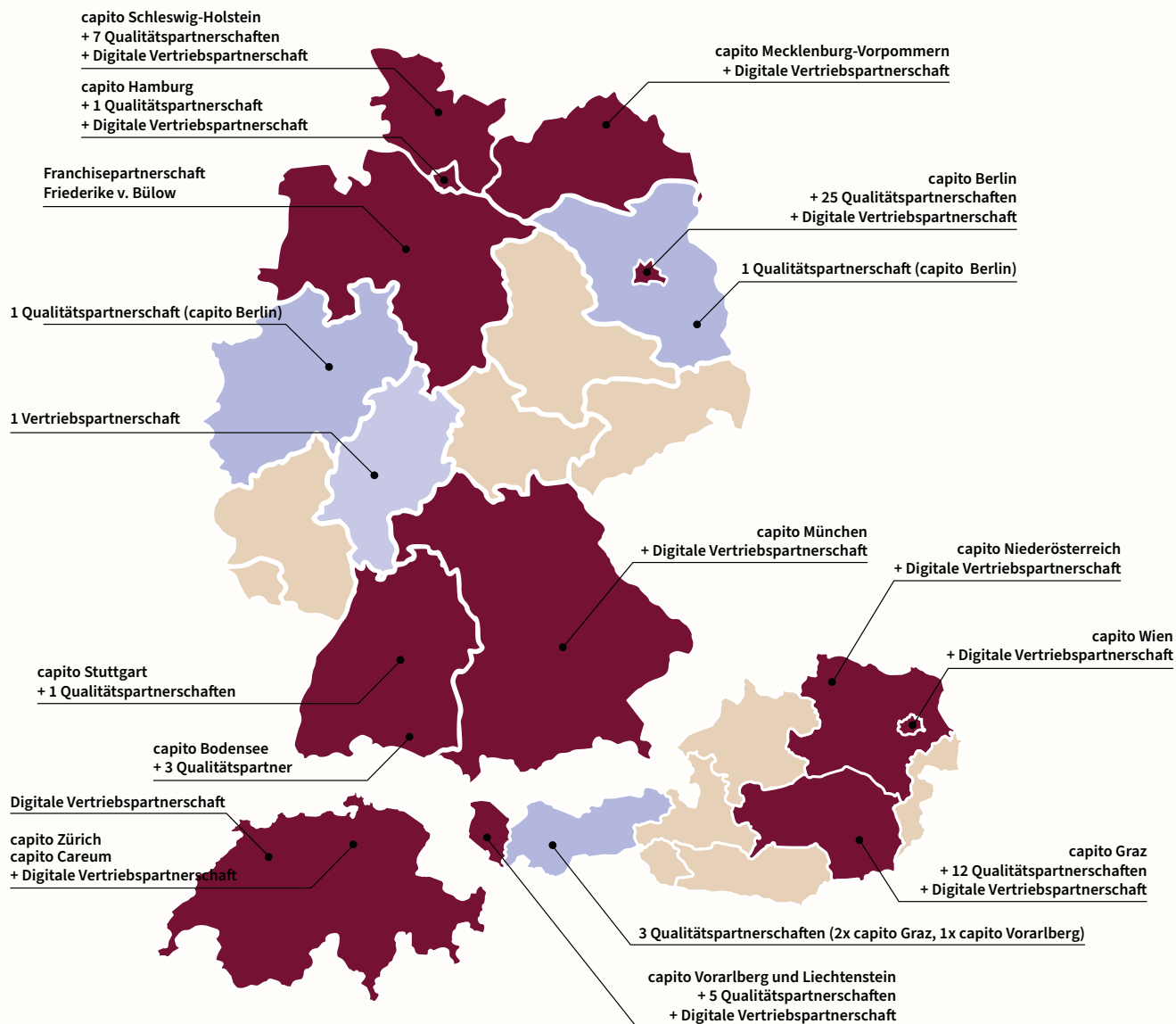
Bis 2024 unterstützten außerdem Ernst Stelzmann (CFO) und Paul Anton Mayer (CDO) das Team.

5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Das Know-how von capito Expert*innen wird in Social-Franchise-Partnerschaften und Kooperationen skaliert. Die CFS GmbH ist Franchisegeberin und treibt die Entwicklung gemeinsam mit 16 Social-Franchise- und Vertriebspartnerschaften in Österreich, Deutschland und der Schweiz voran. Darüber hinaus wenden weitere 58 unterschiedliche Organisationen capito für ihre eigene Kommunikation intern an und sind mit dem capito Netzwerk als sogenannte Qualitätspartnerschaft verbunden. Solche Qualitätspartner*innen sind beispielsweise gemeinnützige NGOs, aber auch Behörden-Abteilungen oder Behindertenbeauftragte. Auch diese Partnerschaften tragen zur Veränderung der Gesellschaft bei.

Seit 2020 kamen AI-Partner zum capito Netzwerk hinzu. Das sind Organisationen, die capito.ai intensiv für ihr Unternehmen nutzen und zur Weiterentwicklung beitragen. Unter anderem sind dies die ERSTE Bank, die NGOs Jugend am Werk Steiermark, Lebensgroß und Mosaik, das Beratungsunternehmen für Barrierefreiheit accessiway und diverse Software-Firmen.

Die Franchise-Partner*innen von capito sind rechtlich und wirtschaftlich eigenständige Organisationen oder Personen. Sie erhalten zu Beginn ihrer Partnerschaft mit capito einen ausführlichen Know-how-Transfer und vertreten capito regional am Markt oder treten als Sales-Partner*innen überregional für das capito



capito-Partnerschaften 2023

Partnerschaften und Netzwerke	2021	2022	2023
Social-Franchise- und Vertriebspartnerschaften	16	15	16
Qualitätspartnerschaft	59	56	58
Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften	11	11	33
(digitale) Vertriebspartnerschaft (seit 2022)	-	17	20

Netzwerk auf. Im Jahr 2023 beteiligten sich 33 Organisationen in Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften an der Entwicklung von capito.ai für automatisiertes Übersetzen. Sie steuerten Übersetzungen bei und beteiligten sich an den Kosten für die technologische Entwicklung.

capito ist Gründungsmitglied des Netzwerks „Leichte Sprache“ und engagiert sich in verschiedenen Netzwerken und Verbänden, unter anderem bei Ashoka, im Social Entrepreneurship Network Austria (SENA), im Franchiseverband und Ethikbeirat für Franchising, im Global Compact Network, bei respect, in der Integrata Stiftung für humane Nutzung von Informationstechnologien, im regionalen Verband der Sozialwirtschaft Steiermark und im Social Business Club Styria. Seit 2022 ist capito Multiplikatorin bei Data Intelligence Offensive Austria, dem Verein zur Förderung von Datenwirtschaft und engagiert sich für die ethische Nutzung von künstlicher Intelligenz.

5.4 Auszeichnungen

Jedes Jahr wird im Rahmen der MunichCreative Business Week der **Universal Design Award** verliehen. 2023 hat capito.ai die Consumer Jury und die Expert*innen überzeugt. Universal Design hilft dabei, Barrieren zu beseitigen und sicherzustellen, dass jeder Mensch uneingeschränkt teilhaben kann.

Der **Digital Impuls Award** wurde von Drei Österreich und die Presse verliehen: capito digital erhielt den 1. Preis in der Kategorie Innovation.

Beim Österreichischen Beratungs- und IT-Preis, dem **Constantinus Award**, gelang es capito gemeinsam mit der fair-finance Vorsorgekasse und ihrer leicht verständlichen Konto-Nachricht, den 3. Platz in der Kategorie Digitalisierung zu bekommen.

Die Steirische Förderungsgesellschaft SFG schreibt jeden Monat ein Publikums-Voting für innovative steirische Unternehmen aus. Im Januar 2023 konnte capito digital als erstes Digital Social Business die Auszeichnung zum **“Unternehmen des Monats“** erhalten.

Die Co-Gründerin und CEO von capito, Walburga Fröhlich, gehört zu den **Top 100 Women im Social Entrepreneurship** des Euclid Network (EN). Aus über 900 Nominierungen wurden die 100 erfolgreichsten Frauen gewählt, die durch Kreativität, Nachhaltigkeit und ihren Fokus auf positiven Impact auffielen.

Bild links: Walburga Fröhlich mit dem Universal Design Award 2023; Bild rechts: Walburga Fröhlich und Gabriele Feichter (fair-finance) beim Constantinus Award 2023;



6 Organisationsprofil

6.1 Allgemeine Angaben über die Organisation

Die rechtliche Grundlage von capito ist die Consulting, Franchise & Sales GmbH (kurz CFS) mit Sitz in Graz, Österreich. Sie wurde 2004 von Walburga Fröhlich, Klaus Candussi und Helmut Schinnerl gegründet.

Die CFS ist zuständig für die Entwicklung, Vermarktung und Skalierung von capito. Als weiteres innovatives digitales Produkt wird die ava Plattform ([ava.services](https://www.ava.services)) technisch entwickelt.

Info

Seit 1. Dezember 2022 kann man sein Unternehmen erstmals als „Verified Social Enterprise“ registrieren lassen. Eine externe Stelle prüft die notwendigen Kriterien für das Erlangen des VSE-Labels.

Die Kriterien sind: 1. Unternehmerisches Handeln und 2. „Impact First“: Das Ziel Gewinn zu erwirtschaften wird in erster Linie als Mittel zur Finanzierung der Wirkung verstanden. Die CFS GmbH ist das erste Unternehmen in Österreich, dem das VSE-Label verliehen wurde.

www.aws.at/verified-social-enterprise-label



Name	CFS GmbH
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Graz, Österreich
Gründung	2004
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Standorte	Social-Franchise- und Vertriebs-Partnerschaften: Österreich: Steiermark, Niederösterreich, Wien. Deutschland: Brandenburg, Baden-Württemberg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bayern, Hessen. Schweiz: Zürich; Alle Partner mit Adressen auf www.capito.ai/standorte-capito
Status	GmbH
Adresse	A-8010 Graz, Heinrichstraße 145
Telefon	+43 316 81 47 16
E-Mail	office@capito.eu
Website	www.capito.ai - ava.services
Satzung	Firmenbuch, Landesgericht Graz
Registernummer	FN 257236p
Datum der Eintragung	17.12.2004
Betriebsrat	ja
VSE-Label*	ja

6.1.1 Mitarbeiter*innen

Anzahl der Mitarbeitenden 2023	CFS GmbH
Anzahl der Mitarbeitenden	22
Feste Mitarbeitende	22
davon Mitarbeitende mit Behinderung	2
davon hauptamtlich	22
davon Honorarkräfte	0
davon Ehrenamtliche	0
Rechnerische Anzahl von Vollzeitstellen	17,63

6.2 Governance der Organisation

6.2.1 Leitungs- und Geschäftsführungsorgan

Walburga Fröhlich führt die Geschäfte der CFS GmbH. Ihre Befugnisse sind in den Geschäftsordnungen sowie ihrem Dienstvertrag geregelt.

6.2.2 Aufsichtsorgan

Der Verein und die CFS GmbH haben gemeinsam einen Beirat. Die Befugnisse des Beirats sind in der Geschäftsordnung des Beirats sowie in den Vereinsstatuten und dem Gesellschaftsvertrag der CFS GmbH geregelt. Insbesondere wird der Beirat bei Entscheidungen zur Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung, zur jährlichen Finanzplanung und strategischen Ausrichtung sowie außerplanmäßigen Geschäften, die den Rahmen von 10.000 Euro überschreiten, im Vorfeld zur Beratung eingeladen und angehört. Die Beiratsmitglieder sind Sabine Jungwirth, Lena Gansterer, Wolfgang Neubert, Michael Meyer und Klaus Candussi.

6.2.3 Interessenkonflikte

Interessenkonflikte könnten zwischen dem Verein mit seiner gemeinnützigen atempo GmbH und der CFS GmbH entstehen, da diese nicht im Eigentum des Vereins steht. Aus diesem Grund ist es eine wesentliche Aufgabe des Beirats, auf eine korrekte und angemessene Vertretung der Interessen der einzelnen Körperschaften zu achten. Außerdem wird der Jahresabschluss der CFS GmbH von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei geprüft, obwohl die CFS GmbH gesetzlich nicht dazu verpflichtet wäre.

6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaft, verbundene Organisationen

Die CFS GmbH wurde von den drei Vorstandsmitgliedern des Vereins atempo mit privaten Mitteln gegründet, um die Gemeinnützigkeit des Vereins atempo nicht zu gefährden. Die CFS GmbH ist formal nicht mit der atempo GmbH oder dem Verein atempo verbunden.



Bild: CEO Walburga Fröhlich (Mitte), Klaus Candussi und Mitarbeiter*innen sowie Franchise-Partner*innen beim Netzwerktreffen in Berlin

6.3.1 Eigentümerstruktur

Gesellschafter*innen 2023	Anteil
Gründerinnen und Gründer	52,17%
Walburga Fröhlich	21,72%
Klaus Candussi	21,72%
Helmut Schinnerl	8,73%
Impact Investoren	35,89%
fair finance seveca (SE Fonds)	19,14%
fair finance impact GmbH	13,59%
Hermann Arnold	3,16%
Family & Friends	9,54%
Edgar Leonhardt	3,77%
Christian Horak	1,25%
Mag. Dr. Andreas Kattnigg	1,16%
Michael Meyer	1,11%
Thomas Stampfer	0,84%
Andrea Kattnig	0,78%
Philipp Bodzenta	0,63%
Mitarbeitende	2,39%
atempo Mitarbeitenden Beteiligungs-Verein & CO KG	2,39%
Gesamt	100%

6.4 Soziale und ökologische Nachhaltigkeit

Die CFS orientiert sich, wenn es um die Themen soziale und ökologische Nachhaltigkeit geht, an der Nachhaltigkeitsanalyse der atempo-Gruppe. Diese verwendet viele Elemente der Gemeinwohlbilanz. Sie wurde 2022 in leicht verständlicher Sprache intern veröffentlicht.

Einige Punkte daraus sind:

- **A1 Ethisches Beschaffungsmanagement:**
 - Es gibt jeden Tag ein vegetarisches Gericht im Restaurant „das Lorenz“ und einmal in der Woche einen fleischlosen Tag.
 - Die jährlichen Mitarbeitenden-Klausuren werden nach sozialen und nachhaltigen Kriterien durchgeführt.
 - Reisen werden grundsätzlich mit ökologisch verträglichen öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt. Wir vermeiden Flüge und Autofahrten, wo immer dies möglich ist.
- **C1 Arbeitsplatz-Qualität:**
 - Die CFS ermöglicht bis zu 100% Homeoffice und ein bezahltes Sabbatical alle 5 Jahre.
 - Alle Mitarbeitenden essen vergünstigt im „das Lorenz“. Mitarbeitenden stehen Gartenbeete für die private Nutzung im Lorenz-Garten zur Verfügung.

- Es gibt bezahlte Zeit (max. 3 Stunden im Monat) für gemeinsame Aktivitäten mit Kolleg*innen.
- In den Milestones-Meetings für Transparenz können alle Mitarbeiter*innen erfahren, wie es der Firma finanziell geht.
- Es gibt ein Beteiligungsmodell für Mitarbeitende. Bei jeder Kapitalrunde werden weitere Anteile verbilligt für Mitarbeiter*innen reserviert.

- **D3 Ökologische Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen:**
 - Wir kaufen Laptops und andere technische Geräte Second Hand von Social Business Organisationen
 - Wir haben unseren Energie-Einkauf zu 100 Prozent auf Fernwärme und Ökostrom umgestellt.
- **D5 Erhöhung der sozialen und ökologischen Branchenstandards:**
 - Wir beschäftigen Menschen mit Behinderungen und machen bei Ausschreibungen aktiv darauf aufmerksam, dass Bewerbungen aus dieser Gruppe besonders willkommen sind.

2023 wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Sie ist ein Kontrollorgan, das die Fortschritte der Gemeinwohlbilanz überprüft und - wo notwendig - Verbesserungen vorschlägt. Im Berichtsjahr 2023 gab es drei Schwerpunkte:

- Buffets: Bei internen Veranstaltungen wurden bei der Bereitstellung von Buffets stärker auf bio-zertifizierte Lebensmittel zurückgegriffen, weniger Fleisch und nur saisonales Obst angeboten.
- Reisen: Um Bahnreisen weiter zu forcieren wurden für einige Mitarbeitende Klimatickets finanziert.
- Energie: Die CFS-Zentrale in Graz soll einer energiesparenden Renovierung unterzogen werden - hier finden Gespräche mit der Vermieterin statt.

7. Finanzen und Rechnungslegung

7.1 Buchführung und Rechnungslegung

7.1.1 Buchführung

Das Rechnungswesen und die Buchführung der CFS GmbH werden intern erledigt. Zahlungen können nur von der Leitung des Rechnungswesens gemeinsam mit einer Geschäftsführungsperson durchgeführt werden. Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften.

7.1.2 Jahresabschluss

Die Jahresabschlüsse werden intern vorbereitet und von der Steuerberatungskanzlei „Steirische Wirtschaftstreuhand GmbH & Co KG“ in Graz fertiggestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch die Kanzlei Corti in Graz.

7.1.3 Controlling

Die Leiterin des Rechnungswesens übermittelt in Zusammenarbeit mit den Führungskräften und der Geschäftsführung monatliche Reportings samt GuV an die Gesellschafterinnen und Gesellschafter. Bei Abweichungen von den Planzahlen stehen die Führungskräfte in der Verantwortung für strategische Änderungsvorschläge. Der Beirat erhält zu jedem Quartal einen ausführlichen Finanz- sowie Geschäftsbericht.

7.2. Vermögensrechnung

Einnahmen	2021	2022	2023
	Währung, Einheit [Euro]		
1. Erlöse	1.122.952	973.802	958.751
davon aus öffentlichen Aufträgen	-	-	-
2. Zuwendungen	363.533	710.047	1.160.196
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)	363.533	700.047	1.160.196
3. Beiträge	-	-	-
4. Sonstige Einnahmen	149.183	-	-
Summe Einnahmen	1.635.668	1.683.849	2.118.947
Ausgaben	2021	2022	2023
	Währung, Einheit [Euro]		
Personalkosten	1.336.243	1.685.510	2.074.598
ÖA u. Werbeaufwand	20.128	67.000	75.480
restliche Sachaufwände	311.297	541.515	849.171
Zinsen	9.130	12.400	82.533
Sonstige Ausgaben	1.750	1.750	1.750
Summe Ausgaben	1.678.548	2.308.175	3.083.532
Jahresergebnis (Einnahmen abzgl. Ausgaben)	- 42.880	- 624.326	- 964.585

7.3 Finanzielle Situation und Planung

Die CFS GmbH hat ihr Geschäftsmodell digitalisiert und ihr Service automatisiert. Dafür waren in den letzten Jahren hohe Entwicklungs- und Markteinführungskosten notwendig. Zum Großteil waren dies Personalkosten für die Entwicklung der Software und des KI-Modells und externe Forschungskosten.

Ab 2024 können diese Kosten wieder reduziert werden, da die Entwicklung abgeschlossen ist und der Betrieb der Software weniger Personal erfordert. Zur Finanzierung der Entwicklungskosten wurden Forschungsförderungs- und geförderte Entwicklungsdarlehen, sowie diverse Nachrangdarlehen mittels Crowd-Finanzierung und ein Quasi-Equity Kapital der ERSTE Bank aufgenommen.

Die CFS GmbH ist trotz negativem Eigenkapitals nicht überschuldet im Sinne des Insolvenzrechts, da sämtliche Darlehen erst zu einem Zeitpunkt nach dem geplanten Breakeven zurückgezahlt werden müssen. Außerdem wurde eine Kapitalrunde für 2024 vorbereitet, die zum Berichtszeitpunkt im Abschluss ist. Nach Abschluss der Kapitalrunde ist das wirtschaftliche Eigenkapital der CFS GmbH positiv und sie verfügt über ausreichend Mittel, um allen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Im Jahr 2024 liegt der Fokus auf dem B2B Sales in der DACH-Region. Das Interesse von Seiten der Unternehmen, NGOs und öffentlichen Stellen an der neuen Software und am Consulting und fachlicher Unterstützung durch capito Fachkräfte ist sehr hoch. Wir blicken daher zuversichtlich in das Jahr 2024.



Anhang

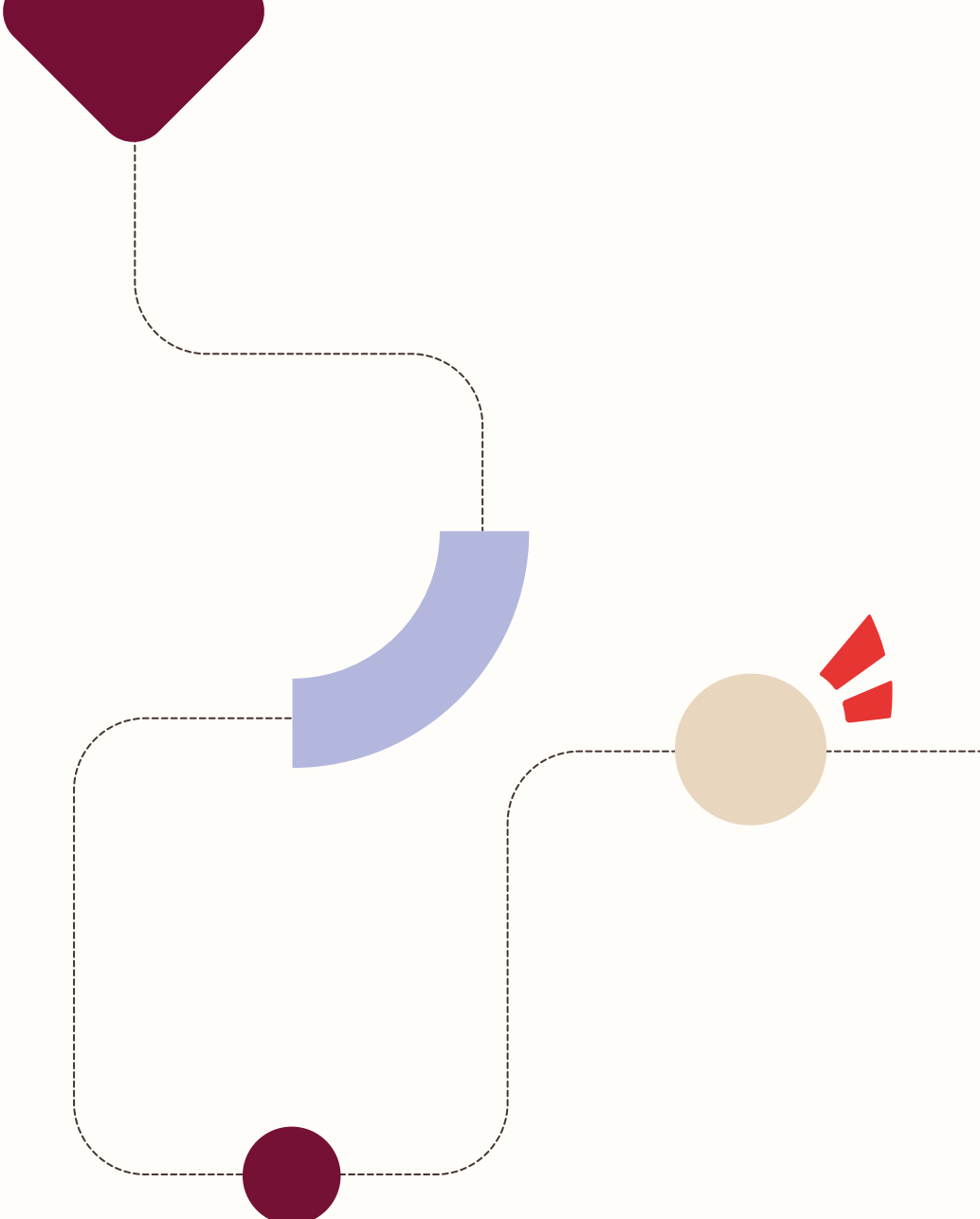
Wirkungsmessung 2023 im Projekt "Empowerment gegen Armut"

Hier wurde ein Vergleich des Verständlichkeits-Scores von Originaltext und dem von capito übersetzten Text durchgeführt.

Kategorie	Website	Textform	A1 in %	A2 in %	B1 in %
Kinder und Jugend	Kärntner Familienkarte www.kaerntnerfamilienkarte.at	Originaltext	0	0	41
		von capito übersetzter Text	23	75	89
		Veränderung in Prozentpunkten	23	75	48
	"Finanzielle Unterstützungen für die Teilnahme an Schulveranstaltungen" www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/befoe	Originaltext	0	0	42
		von capito übersetzter Text	40	86	91
		Veränderung in Prozentpunkten	40	86	49
Lebensmittel und Bedarfsgüter	Reparaturbonus www.reparaturbonus.at/fileadmin/user_upload/media/infoblatt_reparaturbonus.pdf	Originaltext	0	1	64
		von capito übersetzter Text	43	89	94
		Veränderung in Prozentpunkten	43	88	30
	Sozialmarkt Kärnten www.sozialmarkt-kaernten.com/einkaufsberechtigte	Originaltext	0	4	71
		von capito übersetzter Text	55	92	97
		Veränderung in Prozentpunkten	55	88	26

Kategorie	Website	Textform	A1 in %	A2 in %	B1 in %
Medizinische und psychosoziale Grundversorgung	Krank ohne Krankenversicherung amber-med.at/ich-brauche-hilfe	Originaltext	0	0	49
		von capito übersetzter Text	21	71	80
		Veränderung in Prozentpunkten	21	71	31
	Psychosoziale Beratungsstellen Steiermark www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/psychosoziale-beratung/psychosoziale-beratungsstellen	Originaltext	0	41	74
		von capito übersetzter Text	17	80	89
		Veränderung in Prozentpunkten	17	39	15
Entschuldung	Schuldenberatungsstelle www.oesterreich.gv.at/themen/steuern_und_finanzen/privatkonkurs/Seite.830080	Originaltext	0	1	56
		von capito übersetzter Text	35	93	97
		Veränderung in Prozentpunkten	35	92	41
	Zweite Sparkasse www.sparkasse.at/diezweitesparkasse/hilfe-bei-geldproblemen	Originaltext	0	42	91
		von capito übersetzter Text	59	92	94
		Veränderung in Prozentpunkten	59	50	3
Energiearmut	Heizzuschuss Land Kärnten www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/GS-L64	Originaltext	0	0	45
		von capito übersetzter Text	58	93	99
		Veränderung in Prozentpunkten	58	93	54
	Verbund Stromhilfefonds Caritas www.caritas.at/spenden-helfen/als-unternehmen-helfen/danke/verbund-stromhilfefonds	Originaltext	0	16	82
		von capito übersetzter Text	61	93	98
		Veränderung in Prozentpunkten	61	77	16

Kategorie	Website	Textform	A1 in %	A2 in %	B1 in %
Wohnen	Wohnbeihilfe www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L58	Originaltext	0	0	30
		von capito übersetzter Text	38	91	97
		Veränderung in Prozentpunkten	38	91	67
	Wohnschirm wohnschirm.at	Originaltext	34	84	93
		von capito übersetzter Text	56	90	92
		Veränderung in Prozentpunkten	22	6	-1
Gewaltprävention	Gewaltschutz Zentrum Kärnten www.gewaltschutzzentrum.at/kaernten/beratung	Originaltext	3	67	89
		von capito übersetzter Text	67	94	97
		Veränderung in Prozentpunkten	64	27	8
	Gewalt in der Familie www.gewaltinfo.at/hilfe-finden/hilfsorganisationen	nicht auswertbar, weil Linksammlung			
Ergebnisse	Mittelwert (Veränderung in Prozentpunkten)		41	68	30
	Standardabweichung (Veränderung in Prozentpunkten)		17	28	21



Dieser Bericht orientiert sich am Social Reporting Standard.
Mehr unter www.social-reporting-standard.de

Dieser Bericht steht auf capito.ai zum Download zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber: CFS GmbH
Text: Walburga Fröhlich, Verena Kofler
Korrektur: Aaron Hochwald, Sabrina Seeleitner
Gestaltung: Katharina Binder
Design: Laura Gruber/la bloom design
Illustrationen: Katharina Binder
Icons: Font Awesome